



Zeller-Blättli

Die Zeitung für die Gemeinde Zell

Jahrgang 31

Ausgabe 4 | 10

Dienstag, 07.05.2024



Erstkommunion 2024. Bild: Judith Limacher



Auflage:

1'000 Stück

Erscheinung:

10× pro Jahr in allen Zeller Haushalten

Redaktionsadresse:

Zeller-Blättli · Akazienweg 2b · 6144 Zell · zellerblaettli.ch · redaktion@zellerblaettli.ch · 041 988 15 21

Die nächsten Ausgaben:

Jun 04.06.2024 Sep 03.09.2024

Jul 02.08.2024 Okt 02.10.2024

Aug keine Ausgabe Nov 05.11.2024

alle Termine auf zellerblaettli.ch



Liebe Leserinnen und Leser

Was für ein April: Nach dem Ostern-Sonnenschein und fast 30 Grad und 10 Tage später Schnee und Temperaturen gegen den Gefrierpunkt. Es kommt mir fast so vor wie die Weltlage, es läuft drunter und drüber. Der April macht was er will, ist ein sicher nicht nur mir bekanntes Sprichwort. Es wird jedes Jahr immer wieder mehr oder weniger aktuell, aber dieses Jahr wurde der April diesem Sprichwort wirklich mehr als gerecht. Ich habe mal wieder Google und das Netz gefragt, was eigentlich den April prägt. Mit «Aprilwetter» werden in der Umgangssprache besonders wechselhafte Wetterperioden bezeichnet. Im April ist diese Wechselhaftigkeit besonders typisch: Die Luft ist noch recht kühl und Sonnenschein mit blauem Himmel wechselt rasch mit Schauern oder eben Schnee und kurzen Gewittern ab. Die Wetterkapriolen können zur Blütezeit durch stärkeren Bodenfrost in wolkenlosen Nächten oder Schneefall die Obstblüte gefährden und die sehr wichtige Bestäubung durch Insekten, die als wechselwarme Tiere nur bei ausreichender Wärme fliegen können, unmöglich machen. Doch schauen wir auch hier wieder vorwärts und erfreuen uns an den hoffentlich stabileren und wärmeren Temperaturen des aktuellen Monats.

Gemeindeversammlung 05.06.24

Der Gemeinderat hat den provisorischen Rechnungsabschluss 2023 einmal mehr mit grosser Freude zur Kenntnis genommen und genehmigt. Die letzten Fragen der Rechnungscommission zur Rechnung 2023 sind beantwortet und es freut uns sehr, der Bürgerschaft an der Gemeindeversammlung vom 05.06.2024 eine Jahresrechnung mit einem hohen Ertragsüberschuss präsentieren zu dürfen. Wir werden Ihnen im ersten Traktandum berichten, wie die geplanten Aufgaben (Schwerpunkthemen) im vergangenen Jahr umgesetzt werden konnten und natürlich die Rechnung 2023 präsentieren. Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 708'757.03 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 76'000.00. Sämtliche Leistungsgruppen mit Ausnahme des Bereichs Soziales tragen zum besseren Ergebnis bei. Massgeblich für den Mehraufwand im Bereich Soziales sind die Pflegefinanzierungskosten. Hier resultieren bei der stationären Langzeitpflege Mehrkosten von rund Fr. 400'000.00, bei der ambulanten Langzeitpflege betragen die Mehrkosten rund Fr. 128'000.00. Ebenfalls deutlich über dem Budget liegt der Nettoaufwand für die wirtschaftliche Sozialhilfe (+Fr. 100'000.00). Die Immissionsabgaben aus dem Kiesabbau erreichen den budgetierten Wert nicht und führten dementsprechend zu Mindereinnahmen. Dass die Jahresrechnung dennoch einen erfreulichen Ertragsüberschuss aufweist liegt an den Steuererträgen. Der Nettoertrag der Gemeindesteuern liegt Fr. 950'000.00 über Budget. Bei den Investitionen liegen die Bruttoausgaben rund Fr.

646'600.00 unter dem Budgetkredit. Aufgrund der Verzögerungen beim Sanierungsprojekt Bahnhof Zell der BLS AG konnten die geplanten Investitionen noch nicht ausgeführt werden (Bushub / Erstellung alternative Radroute / Sanierung Abwasserleitungen Bahnhofstrasse). Der Gemeinderat beantragt an der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und den Jahresbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Das Traktandum 2 beinhaltet die Abrechnung über den Sonderkredit im Zusammenhang mit der Heizungsanlage des Oberstufenzentrums und den damit verbundenen Verpflichtung. An der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2020 haben die Stimmberechtigten einem Sonderkredit von Fr. 1'725'000.00 für den Ersatz der Heizungsanlage des Oberstufenzentrums zugestimmt. Die Heizungsanlage des Oberstufenzentrums steht im Einsatz für das Kindergartengebäude, das Sekundarschulhaus, das Mehrzweckschulhaus sowie die Martinshalle. Aufgrund ihres Alters und des Zustands war eine Sanierung dringend nötig. Bei den Variantenabklärungen stellte sich heraus, dass die Bell Schweiz AG beabsichtigte, die Abwärme ihrer Betriebsgebäude künftig zu nutzen. Aus finanzieller und aus ökologischer Sicht machte es Sinn, dem Wärmeverbund beizutreten. Als Energielieferantin tritt die AEW Energie AG (Aarau) auf, mit welcher ein Wärmeliefervertrag über 30 Jahre abgeschlossen wurde. Mit der Umsetzung des Wärmeverbunds und der damit verbundenen Nutzung der Abwärme bei der Bell Schweiz AG konnte eine zukunftsgerichtete und ökologisch sinnvolle Lösung realisiert werden.

Sonderkreditabrechnung:

Bauliche Massnahmen	Fr. 180'338.35
Energielieferung(Hochrechnung Wärmebezug über 30 Jahre)	Fr. 1'501'346.70
Nettobelastung Gemeinde	Fr. 1'681'685.05
Abzüglich bewilligter Sonderkredit vom 10.12.2020	Fr. 1'725'000.00
Kreditunterschreitung	Fr. 43'314.95

Begründung Kreditunterschreitung:

Die Kosten für den jährlichen Energiebedarf wurden im Rahmen des Kostenvoranschlags leicht höher eingeschätzt als dies der tatsächliche Verbrauch ergibt (Schätzung Fr. 51'674.45, tatsächlich Fr. 50'044.89). Diese geringe Differenz führt zur Kostenunterschreitung.

Die Rechnungscommission hat die Sonderkreditabrechnung geprüft und bestätigt deren Richtigkeit und Vollständigkeit. Sie empfiehlt, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen. Somit beantragt auch der Gemeinderat die Sonderkreditabrechnung zu genehmigen.

Der aktuelle Infoteil wird die Gemeindeversammlung dann abschliessen. Es würde uns freuen, wenn wir Sie am



05.06.2024 um 19.30 Uhr im Singsaal des Oberstufenzentrums begrüßen dürften. Kommen Sie doch auch - wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Die detaillierteren Unterlagen zu den Geschäften der Gemeindeversammlung können auch auf der Homepage der Gemeinde Zell (www.zell-lu.ch) heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung Zell bezogen werden. Die Stimmberechtigten sind zudem gemäss § 22 des Stimmrechtsgesetzes befugt, während zweier Wochen vor dem Abstimmungstag die den Abstimmungsvorlagen zugrundeliegenden Akten bei der Gemeindeverwaltung einzusehen, soweit die Wahrung des Amtsgeheimnisses es zulässt.

DV Feuerwehrverband

Mit fast 600 Delegierten und Gästen war gegen Ende März die Martinshalle mehr als gut gefüllt. Nach 2011 gastierte zum zweiten Mal der Kantonale Feuerwehrverband und ihre Delegationen und Gäste aus den Gemeinden in Zell. Die Mitglieder der regionalen Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach gaben sich keine Blösse und organisierten einen Anlass, der in einem würdigen Rahmen auch unsere Gemeinde in ein positives Licht rücken liess. Gegen 5'500 Feuerwehringeteilte, darunter über 500 Frauen sind in den 52 Orts- und Betriebsfeuerwehren aktiv. Es freute mich natürlich, dass ich die Gemeinde zu Beginn der Delegiertenversammlung vorstellen durfte. Die Delegiertenversammlung wurde zügig durchgeführt und zuletzt wurden langjährige Aktive für ihre vorbildlichen Leistungen wertschätzend geehrt und verabschiedet. Besonders erwähnenswert ist sicher die Verabschiedung und Ernennung zum Ehrenmitglied des Feuerwehrverbands des Kanton Luzern von Vinzenz Graf. Vicenz Graf hat jahrzehntelang im Vorstand gearbeitet und als Feuerwehrinspektor auch unsere Feuerwehr immer professionell begleitet. Grussworte zu Händen der Delegierten von Regierungsrätin Ylfete Fanaj und der amtierenden Kantonsratspräsidentin Judith Schmutz zeigten auch die politische Wertschätzung für die Arbeit der Angehörigen der Feuerwehr. Nach der DV wurden 78 Eingeteilte für ihre 25 Jahre im Dienste der Feuerwehr in der Kirche Zell unter stimmungsvoller, musikalischer Wegbegleitung durch die Brassband Zell geehrt. Anschliessend ging es zum weiteren, festlichen Teil zum Abendessen wieder in die Martinshalle. Das Fest wurde für regen Austausch unter Kolleg:innen, fachsimpeln im Festzelt, in der Halle oder an der Bar bis spät in die Nacht genutzt. Diese DV hat einmal mehr gezeigt, dass es Anlässe gibt, die für eine Gemeinde wie Zell für den Aussenkontakt und die Wahrnehmung der nach Zell gereisten Gäste von enormer Bedeutung und Wichtigkeit ist. Ich bedanke mich bei der Feuerwehr ZUF und all denen die unsere Feuerwehr bei der Durchführung eines so grossen Anlasses unterstützt haben.

Littering

Wer in unserer wunderschönen Landschaft zu Fuss unterwegs ist muss leider oft feststellen, dass Littering stetig zunimmt. Als Littering bezeichnet man das achtlose Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfällen. Leider gibt es immer wieder Menschen, die ihre leeren Getränkedosen, Essens- und Zigarettenverpackungen achtlos wegwerfen, da wo sie gerade sind. Für die Mitarbeitenden der Gemeinde bedeutet dies, dass neben der eigentlichen Arbeit Zeit aufgewendet werden muss, die eigentlich nicht nötig ist, wenn sich jede/r an die bestehenden formellen und informellen Regeln der Gemeinschaft halten würde. Littering ist durch die Mehraufwände auch ein Kostenfaktor und soweit problematisch, dass verschiedenen unbedacht weggeworfenen Petflaschen, Aludosen oder auch Zigarettenstummel Jahrzehntlang die Natur und die Böden verunreinigt und mit Stoffen kontaminiert die es nicht braucht. Dazu kommt auch, wer diese Abfälle auf Wiesen und Weiden hinterlässt mit dem Leben der Nutztiere spielt. Die Grasernte erfolgt meistens mechanisch und der Müll ist im hohen Gras nicht sichtbar und gelangt dadurch bei schneiden in kleine Teile auch in den Tierfutterkreislauf und diese Fremdstoffe können für die Tiere tödlich enden. Dagegen gibt es nur eines – wenn jede/r seinen Abfall richtig entsorgt entstehen diese Probleme nicht.

Zirkus Harlekin

Wieder einmal in den Zirkus? Am 01 & 02.06.2024 gastiert wieder einmal der Zirkus Harlekin in unserer Gemeinde. Seit 32 Jahren sind die Harlekine mit der Ambiance und Qualität eines mittleren Unternehmens unterwegs und beglücken Klein und Gross mit artistischen und komödiantischen Höchstleistungen. Die Zirkusse der Schweiz gelten als eines der ältesten Kulturgüter unseres Landes. Gerne empfehle ich Ihnen einen Besuch dieses traditionellen und echten Schweizer Zirkus.

Inhalt:

Chenderfiir	12
Feuerwehr	17
Forum 60plus	15
Frauengemeinschaft	13
FTV Zell	22
Gewerbe Zell	27
KAB Zell	13
Luz. Bäuerinnen	24
Musikschule	10
Pumptrack	26
Ref. Kirche	16
Schule	6
STV Zell	20



ALB

Die Präventivfällungen des vergangenen Winters in den Kernzonen und entlang der Luthern im Rahmen der Bekämpfung des ALB sind per Ende März abgeschlossen worden.

Es wurden leider wieder befallenen Bäume entdeckt. Somit mussten die Zonen wieder angepasst werden. Es sind bereits auch wieder Kontrollgänge durch Baumpflegespezialistinnen und -spezialisten, Forstfachleute und Spürhundeteams im Gange. Die verantwortlichen Teams bitten die Bevölkerung um Verständnis, dass Grundstücke betreten werden und entsprechende Bäume erneut genau und allenfalls mehrfach kontrolliert werden müssen.

Die Kontrollen dauern noch mindestens die kommenden vier Jahre, solange bis Zell als ALB-befallsfrei gilt. Damit dies auch so sein wird braucht es auch ihre Mithilfe – bitte überprüfen auch Sie ihre Bäume und grossen Sträucher und melden (Ansprechpersonen über die Homepage der Gemeinde www.zell-lu.ch ersichtlich) allfällige Beobachtungen. Seit dem 01. April gelten wieder die bekannten Regeln des letzten Jahres. So darf bis zum 30.11.2024 bestehendes Schnittgut nicht abtransportiert und entsorgt werden. Das Material muss auf dem eigenen Grundstück gelagert bleiben aber nicht auf den Kompost oder in den Kehricht getan werden. Die Sammelstelle Briseck nimmt

nur Rasenschnitt/Wiesenschnitt und kleine Gartenabfälle entgegen. Die Entsorgung von Astmaterial ist im gesamten Gemeindegebiet Zell nicht möglich. Die Grüngutcontainer auf den Friedhöfen Zell und Hüswil sowie beim Bahnhof Hüswil bleiben bis 30.11.2024 geschlossen. Für Ausnahmefälle nehmen Sie bitte Kontakt mit der Dienststelle lawa auf – Adresse auch über unsere Homepage ersichtlich. Das Lawa bietet Dienstag, 25.06.2024 und Dienstag, 27.08.2024 für die betroffene Bevölkerung in der Gemeinde Zell sowie in den Quartieren in der Pufferzone von Gettnau, Hüswil und Fischbach eine Grüngutsammlung an, bei welcher Rückschnitte von Laubgehölzen bei Ihnen zu Hause abgeholt werden.

Sie müssen dafür aber vorgängig den Standort des Schnittmaterials sowie die ungefähre Menge bis jeweils eine Woche vor den erwähnten Terminen beim Bauamt Zell (bauamt@zell-lu.ch / 041 989 81 08) anmelden. Die jeweils aktuelle Karte des betroffenen Gebiets mit den festgelegten Kern-, Fokus- und Pufferzonen ist im Internet unter www.lawa.lu.ch (Rubrik «Asiatischer Laubholzbockkäfer (ALB) in Zell entdeckt») abrufbar. Der Gemeinderat bedankt sich bei der Bevölkerung für die Geduld und das Verständnis bei einem für alle Involvierten schwierigen Thema.

Im Mai ist keine Sprechstunde eingeplant. Haben Sie jedoch ein wichtiges Anliegen, dass Sie besprochen haben möchten - kein Problem - meine Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage - Sie können mich per Telefon oder E-Mail kontaktieren. Ich bin gerne für Sie da.

Ihr Gemeindepräsident

Markus Tremp



ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Ansprechpartner



Yannick Trachsel
Leiter Geschäftsstelle
yannick.trachsel@ckw.ch



Samuel Käser
Stv. Leiter Geschäftsstelle
samuel.kaeser@ckw.ch

CKW Zell
041 989 05 00 • zell@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

Verschiebedaten der Kehrichtabfuhr 2024

	alter Termin	neuer Termin
Auffahrt:	09.05.2024	Dienstag, 07.05.2024
Fronleichnam:	30.05.2024	Dienstag, 28.05.2024
Nationalfeiertag:	01.08.2024	Montag, 29.07.2024
Maria Himmelfahrt:	15.08.2024	Montag, 12.08.2024
Stefanstag:	26.12.2024	Dienstag, 24.12.2024
Berchtoldstag:	02.01.2025	Montag, 30.12.2024



Bauverwaltung

(Zeitraum März und April 2024)

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

Bachmann Madeleine, Zell: Sitzplatzverglasung, Grundstück Nr. 3242 (STWE), Bernstrasse 4a

Einwohnergemeinde Zell: Umbau Feuerwehrmagazin, Grundstück Nr. 479, Brisecker Dörflistrasse 1

Grüter Hans AG, Zell: Erweiterung der Ölheizung mit einer Luft/Wasser-Wärmepumpe aussen – Feldtestanlage, Grundstück Nr. 380, Bernstrasse 14

Kanton Luzern Verkehr und Infrastruktur (vif), Kriens: Temporärer Installationsplatz für die Instandsetzung der Luthernbrücke, Grundstück Nr. 249, Stockhof

Makies AG, Gettnau: Zwischennutzung Autoabstellplatz und Mitarbeiterparkplätze mit Abstellfläche und Zwischenlager, Grundstück Nr. 467 und 468, Briseck

Tanner Sandro, Zell: Ersatz der Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 609, Bachhaldenrain 8

Es darf gratuliert werden

Am 15. Mai 2024

Döös-Arnet Hedwig, St. Urbanstrasse 2, 6144 Zell zum 92. Geburtstag

Jubilare, welche auf eine Gratulation im Zeller-Blättli verzichten wollen, können dies vorgängig der Gemeindeverwaltung mitteilen.

Gemeinderatswahlen Zell

Bei den Gemeinderatswahlen wurden alle fünf Kandidierenden der gemeinsamen Liste der Mitte Zell und der FDP Zell gewählt. Neben den drei bisherigen Gemeinderatsmitgliedern, die sich zur Wiederwahl stellten, dürfen im September mit Sandra Erni-Wilhelm und Manuela Dubach zwei neue Gemeinderätinnen ihr Amt antreten. Damit bilden erstmals die Frauen die Mehrheit im Gemeinderat. Der bisherige Gemeinderat Othmar Häfliger wird neu Gemeindepräsident.

Nach bekanntwerden des Wahlergebnisses, konnte am Wahlsonntag mit den gewählten Gemeinderäten in den Restaurants der Gemeinde Zell angestossen werden.

Der frisch gewählte Gemeinderat bedankt sich herzlich für Ihr Vertrauen!

*Für Die Mitte Zell und FDP Zell
Stefan Heiniger*



Bildlegende: Die Gewählten v.l.: Manuela Dubach, Karin Meier-Meier, Othmar Häfliger, Urs Lustenberger, Sandra Erni-Wilhelm

6144 Zell, Tel. 041 988 14 88
info@stadelmannbeck.ch
www.stadelmannbeck.ch

Bäckerei
Conditorei
Café

Stadelmann
DIE LAKTOSEFREIE BÄCKEREI

Gutes Flugwetter für Maikäfer

12. Mai Muttertag

Geschenke, Desserts und alles fürs Zmörgele Danke für Ihre Vorbestellung!



Primarschule Zell Grünes Geschenk für unsere Götti-/Gottikinder



Wir haben für unsere Götti-/Gottikinder aus der 1. Klasse im Winter Zimmerpflanzen gezogen, gepflegt und eingetopft. Nun konnten wir noch eine Tüte als Deko „Übertopf“ zusammen mit den 1. Klasskindern gestalten. Wir hatten eine kurzweilige, lustige Lektion zusammen und haben es genossen, dass wir mal kein Englisch machen mussten.

Die Grünlilie oder Spinnenpflanze ist eine dankbare Zimmerpflanze, welche auch bei wenig Licht oder in Zugluft gut gedeiht.

*Text und Bild: 6.Klasse
Therese Fankhauser*

FerienSpass 2024 vom 8. bis 12. April 2024

Das Elternforum Zell hat auch in diesem Jahr wieder viele erlebnisreiche FerienSpass-Ateliers organisiert. Teilnehmenden konnten alle Kinder vom obligatorischen Kindergarten bis zur 6. Klasse der Primarschule Zell. Neu war diesmal die Online Anmeldung, welche sich sehr gut bewährte. Ob ein Besuch in der Bodenberg Käserei bei Familie Kurmann, Klettern in der Kletterhalle Scalatta in Huttwil, ein Jagderlebnis im Zeller Wald mit den Jägern, ein Pferdeplausch in Hofstatt, Lastwagenfahren mit Kurt Marti Transporte AG, Modellflugzeugbauen beim Modellflugzeug-Verein in Zell, ein Besuch bei der Schreinerei Meier in Zell, ein Bike Parcours mit dem Velo Club Pfaffnau-Roggliwil, Basteln mit Sandra Hecht vom Bastelladen Creatif, Blumengirlanden aus Finnenschnur basteln mit Verena Stöckli aus Zell, ein Domino-Parcours in der Martinshalle sowie ein Stop Motion Film drehen, der Zeller FerienSpass 2024 machte seinem Namen alle Ehre.

Dank der Bereitschaft vieler freiwilligen Helfer kam die Langeweile bei den 163 Kindern auch in dieser zweiten Osterferien-Ferienwoche nicht auf. Herzlichen Dank für die sehr geschätzte Unterstützung sowie die grosse Bereitschaft, den Kindern so schöne und erlebnisreiche Ateliers anzubieten. Allen Mithelfenden und Sponsoren danken wir herzlich.

*Elternforum Zell
Yvonne Bracher, Sandra Häfliger,
Martin Wagner, Fabian Reber und Verena Kneubühler*





**Gregor Stöckli**
Luzernstrasse 34
6144 Zell
Tel 041 988 12 27
info@gs-moebel.ch
www.gs-moebel.ch

- Möbel
- Bettwaren
- Gartenmöbel





Sekundarschule - Besuch aus dem Welschland: Sprachaustausch der Abschlussklässler

Bereits zum zweiten Mal beteiligte sich die Sekundarschule Zell in diesem Frühling an einem Schüler-Austauschprogramm mit den beiden Schulen La Tour-de-Trême und Riaz aus dem Kanton Freiburg. Nachdem sich im Vorjahr insgesamt sechs Schülerinnen aus den beiden AB-Abschlussklassen angemeldet hatten, verdoppelte sich in diesem Jahr die Zahl auf deren zwölf – wobei sich diesmal auch drei Knaben für diese Austauschwochen meldeten!

Jeder Schülerin und jedem Schüler aus der Deutschschweiz wurde eine Person aus der Romandie zugewiesen, die danach erstmals miteinander in Kontakt traten. Der eigentliche Austausch erstreckte sich dann über zwei Wochen. In der ersten Phase verbrachten „unsere“ Schülerinnen und Schüler fünf Tage in der Westschweiz bei ihren jeweiligen Gastfamilien, besuchten dort den Schulunterricht und tauchten ein in die welsche Lebensweise. In der zweiten Woche wechselten dann die Vorzeichen, und die Schülerinnen und Schüler aus der Deutschschweiz beherbergten ihre Tauschpartner, und in unseren Klassenzimmern wurde plötzlich munter Französisch gesprochen. Es brauchte eine gewisse Anlaufzeit, bis das Eis gebrochen war, doch mehr und mehr versuchte man sich in der jeweils anderen Landessprache – zur Not wurde auch mal Englisch zu Hilfe genommen, um sich zu verständigen.

Doch der Austausch beschränkte sich nicht nur auf den Schulunterricht. Bei ihrem Besuch im Kanton Freiburg be-

suchten „unsere“ Jugendlichen die Stadt Bulle (zu der La Tour-de-Trême gehört), und im Gegenzug „entführten“ sie in der darauffolgenden Woche die Gäste aus dem Welschland am Mittwochnachmittag nach Luzern.

Die beteiligten Schülerinnen und Schüler erlebten zwei sehr intensive Wochen mit vielen Eindrücken und einer Menge toller Erfahrungen, die ihnen mit Sicherheit in guter Erinnerung bleiben werden – und wer weiss, vielleicht bleibt ja die eine oder andere neu geschlossene Freundschaft auch über diese Austauschwochen hinaus bestehen...?

Peter Flückiger und Michael Bieri

S & R
STEINMANN + RUCH GmbH

- PLATTENLEGER
- KUNDENMAURER
- UMGEBUNGSARBEITEN

6144 ZELL

Steinmann Bruno 079 630 95 69
Ruch Andreas 079 658 96 34
steinmann_ruch@bluewin.ch

25 Jahre
Unterwegs für Sie!





Ausstellung der Abschlussarbeiten der Sekundarschule Zell

Im Rahmen des Projektunterrichts erstellen die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen jeweils eine grösser angelegte Abschlussarbeit, die sie selbständig planen, durchführen und schlussendlich auswerten.

Am 13. Juni werden die Jugendlichen ihre diesjährigen Projekte der Öffentlichkeit präsentieren und einen Einblick in den Arbeitsprozess, der sich über die letzten gut vier Wochen erstreckt hat, gewähren.

Ausstellung der Abschlussarbeiten der Abschlussklassen Zell

Datum: Donnerstag, 13. Juni 2024
Zeit: 19.00-21.00 Uhr
Ort: Martinshalle, Sekundarschule Zell

Der Eintritt ist frei.
Der Elternrat der Sekundarschule sorgt für das leibliche Wohl.



ÖFFENTLICHES QI GONG

11. April bis 3. Oktober 2024
(ausser 9. Mai | 30. Mai | 1. August | 15. August)
Jeweils am Donnerstag ab 9.00 Uhr
bei jedem Wetter
im Wohn- und Begegnungsort Violino Zell

Mit Unterstützung von:




Das Violino ist ein beliebter Wohn- und Begegnungsort an zentraler Lage, mit moderner Infrastruktur und einem grosszügig angelegten Garten. Bei uns finden 68 Bewohnende ein Zuhause, davon 8 in der geschützten Abteilung Allegra für Menschen mit Demenz. Wir sind für 100 Mitarbeitende ein attraktiver Arbeitgeber, pflegen untereinander einen wertschätzenden Umgang und leben eine familiäre Kultur.

Für unser Team Nachtdienst suchen wir per 01. Juli 2024 oder nach Vereinbarung eine/n

Pflegfachperson Nachtdienst (FAGE, DNI)
Ca. 5 Nächte pro Monat / Pensum 35 – 40 %

Sie sind eine Persönlichkeit, welche

- Freude an der Begegnung und Begleitung betagter Menschen hat
- jederzeit geduldig bleibt und Ruhe ausstrahlt
- gerne selbständig arbeitet und Entscheidungen treffen kann.
- die Vorzüge der Nachtarbeit schätzt.

Ihre Aufgaben umfassen

- die fachgerechte und individuelle Pflege und Betreuung unserer Bewohnenden in der Nacht.
- das Nachführen der elektronischen Pflegedokumentation im Lobos Pflegemanager
- die Zusammenarbeit zu zweit in der Nacht und mit den insgesamt 10 Gspändli im Nachtdienst-Team

Wir bieten

- eine vielseitige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgabe
- zeitgemässe Arbeitsbedingungen und grosszügige Sozialleistungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen Monika Kruppenacher, Leitung Pflege und Betreuung, gerne zur Verfügung: Tel. 041 989 82 00

Schicken Sie Ihr **Bewerbungsdossier** bitte an: personal@violino.ch
Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

Weitere Informationen zu unserem Nachtdienst finden Sie hier:



ÖFFENTLICHES QI GONG



Engeladen sind alle interessierten Männer und Frauen

Mit Qi Gong trainieren Sie Ihre Standfestigkeit, das innere und äussere Gleichgewicht und fördern Ihre Koordination und Konzentrationsfähigkeit. Das Ausführen der langsamen, geschmeidigen Bewegungsabläufe in der Gruppe macht Freude und unterstützt das Wohlbefinden. Qi Gong können Sie bis ins hohe Alter ausüben. Es braucht dazu kein sportliches Talent.

Sie brauchen:
Gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung.
Eine Windjacke mit Kapuze oder Schal ist ideal.
Das öffentliche Qi Gong findet bei jedem Wetter statt.

Start:
Donnerstag, 11. April 2024, ab 9.00 Uhr

Weitere Daten:
Donnerstag, 18. | 25. April
Donnerstag, 2. | 16. | 23. Mai
Donnerstag, 6. | 13. | 20. | 27. Juni
Donnerstag, 4. | 11. | 18. | 25. Juli
Donnerstag, 8. | 22. | 29. August
Donnerstag, 5. | 12. | 19. | 26. September
Donnerstag, 3. Oktober 2024

Zeit und Ort:
9.00 bis 9.50 Uhr
Wohn- und Begegnungsort Violino Zell

Fachliche Leitung:
Bertha Heller, anerkannte Qigonglehrerin

Kostenloses Angebot ohne Anmeldung



Konzerte der Musikschule



Anfängerkonzerte

Bei den Anfängerkonzert im Mai stehen diejenigen Kinder im Zentrum, welche im vergangenen August mit ihrem Instrument begonnen haben. An diesen beiden Abenden zeigen sie dem Publikum, welche tollen Lieder sie nach neun Monaten bereits spielen können. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer.

Anfängerkonzert in Gettnau

Donnerstag, 23. Mai 2024 um 19.00 Uhr in der Mehrzweckanlage Kepinhowa

Anfängerkonzert in Egolzwil

Dienstag, 28. Mai 2024 um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle (Schulanlage Egolzwil)

Alle weiteren Konzerte unserer Musiklehrpersonen finden Sie unter der Rubrik Veranstaltungen auf unserer Website www.musikschuleregionwillisau.ch.

Musiklager: Ab ans Jugendmusikfest in Wolhusen

In den Musiklagern in den Osterferien haben unsere Blasmusik-Jugendformationen fleissig in Registerproben und Gesamtproben an den Tönen, am Klang und am Zusammenspiel gefeilt. Dabei durfte die Kameradschaft auch nicht fehlen. Neben dem Üben wurde viel gespielt, gelacht, die Beinmuskeln am Ausflug trainiert und das wunderbare Lageressen genossen.

Die einstudierten Stücke werden am Samstag, 11. Mai 2024 am Jugendmusikfest in Wolhusen den Experten präsentiert. In einem kollegialen Wettspiel treten verschiedene Jugendformationen gegeneinander an und freuen sich auf ihre Unterstützung!

Von der Musikschule Region Willisau sind folgende Jugendformationen im Einsatz:

- Hinterländer Junior Band / Beginnersband Egolzwil-Schötz
- Hinterländer Jugend Brass Band
- Jugendmusik Hergiswil-Menznaun
- Jugendmusik Willisau

Alle Details zum Jugendmusikfest sowie den Spielplan finden Sie unter: www.musiktag-wolhusen.ch



Unser Leben ist Farbe!

HERZOG



seit 1978 Ihr Partner für Malerarbeiten!

Peter Herzog
Malergeschäft
Lehnmattweg 4
6144 Zell
041 988 19 69

MAKIES



Max Eichenberger im Gespräch mit Geschäftsleiter Kurt Marti-Wechsler. Der Maschineningenieur schätzt die Herausforderung, Projekte zu planen und umzusetzen – von technischen Details bis zur Wirtschaftlichkeit.

Ein Maschineningenieur für MAKIES

Seit einem knappen Jahr gehört Max Eichenberger (27) aus Dagmersellen zum MAKIES-Kader. In seinem Bachelor-Studium in Maschinentechnik holte er sich das theoretische Rüstzeug für den vielseitigen Job. Nun setzt er sein Wissen in die Praxis um – und lernt dabei tagtäglich dazu.

Als Projektverantwortlicher leitet Max Eichenberger bei MAKIES verschiedene Aus- oder Umbauvorhaben an den Standorten Zell, Gettnau, Dagmersellen und Wolhusen. Zusätzlich ist der Maschineningenieur seit Anfang Jahr als Kadermitarbeiter für die Bereiche Werkstatt, Lastwagen, Baumaschinen und für den Bahntransport zuständig.

Max Eichenbergers beruflicher Werdegang begann mit einer Lehre als Baumaschinenmechaniker. Nach der Berufsmatura entschied er sich für ein Maschinentechnik-Studium an der HSLU in Horw. Im Rahmen einer Semesterarbeit wählte er die Prüfung eines Umbaus der MAKIES-Bahnwagen, womit er erstmals mit MAKIES-Geschäftsführer Kurt Marti-Wechsler in Kontakt kam. Auch seine Bachelorarbeit schrieb Max Eichenberger über ein Bahnprojekt der MAKIES. Die Zusammenarbeit funktionierte so gut, dass das Zeller Unternehmen dem frisch diplomierten Maschineningenieur eine Kaderstelle anbot.

Der Arbeitsbeginn im letzten Sommer war aufgrund einer Erkrankung und längeren Abwesenheit des MAKIES-Geschäftsführers nicht einfach. «Es war ein Sprung ins kalte Wasser, aber ich wurde vom ganzen Team super unterstützt», sagt Max Eichenberger rückblickend. An seiner Arbeit schätzt er die Vielseitigkeit «und die interessanten Projekte, die ich leiten darf. Wobei ich noch immer jeden Tag dazulernen.» Ausserdem fühle er sich im Unternehmen auch menschlich gut aufgehoben. «Es passt einfach.»



Streik zu Ostern

Am Samstag, dem 30. März 2024 war in der Kirche ungewöhnliches anzutreffen.

Selbst der Osterhase wusste nicht mehr, wie ihm die Löffel standen.



flug zur Erholung klappte es dann. Die Hühner halfen wieder mit. Da die Zeit drängte, verwandelten sich alle Kinder ebenfalls in Hühner und halfen mit. Es wurden fleissig Eier gelegt und Nestchen gefüllt. Sogar beim Verstecken halfen alle mit. So konnte Ostern ein voller Erfolg werden.



Viele Kinder mit ihren Familien trafen in der Kirche ein für die Oster-Chinderfiir. Begrüsst wurden sie dabei von zwei aufgebrauchten Hühnern. Diese wollten einen Tag vor Ostern streiken. Statt Eier legen für den Osterhasen, bevorzugten sie die Liegestühle. Sogar in die Ferien wollten sie verreisen. Das Anliegen war klar: Immer schufteten sie wie die Wilden, kriegen aber nicht einmal ein Osternest. Das verteilt der Osterhase nämlich nur den Kindern.

Nun war der Osterhase gefordert. Wie konnte er denen nur klar machen, dass sie nicht heute verreisen können? Wie traurig wären all die Kinder, welche ein leeres Nest finden würden? Mit einem kühlen Drink und einem kurzen Aus-

Neben der mitreissenden Geschichte erklärte Anna Engel den Kindern, was Ostern ausmacht. Und sie lobte die Kinder und die Hühner für ihren Teamgeist. Sie haben erfolgreich dem Osterhasen geholfen. Das macht schliesslich Gemeinschaft aus. Nicht immer kommt das eigene Bedürfnis zuerst. Dafür macht auch vieles zusammen mehr Spass. Zum Schluss bedankt sich der Osterhase bei allen. Die Hühner und die Kinder dürfen ein Osternest mit nach Hause nehmen. Beim fröhlichen Eiertütchen fand die Chenderfiir einen krönenden Abschluss.

Jacqueline Kurmann

Bilder: Daniela Bossert / Claudia Wechsler



Der starke
Holzbauer in
der Region

Mit gutem Gefühl bauen und leben.

dubachholzbau.ch

DUBACH
HOLZBAU AG



Osterweg 2024



Die Ostertage sind bereits vorüber und wir erinnern uns gerne an den bunt gestalteten Osterweg 2024 zurück. Viele Osterweg-Begeisterte haben den Weg von nah und fern nach Zell gefunden und konnten die Zeit geniessen bei den Spielen und den schönen Dekorationen.

Dieses Jahr war das Wetter meist auf unserer Seite. Am Karfreitag haben bei prächtigem Wetter viele Besucher den Weg ins Hasenbeizli gefunden. Zur Stärkung gab es Kaffee, Kuchen und natürlich Ostereier. Wer Glück hatte, konnte noch den Osterhasen begrüssen. Er verteilte Schokoladeneier und -häsl an die kleinen und grossen Besucher.

Dank einem ganz tollen Team im Hintergrund ist so ein Anlass erst möglich. Es gibt viele kleine und grosse Arbeiten am Osterweg und jeder im Team hilft und packt dort an, wo seine Stärken sind.

Ein ganz grosses Dankeschön gilt daher allen fleissigen Helfer.

Danke auch an die vielen Kuchenbäcker, der Firma Bell für die Rätselpreise, den Anwohnern und den Land- und Waldbesitzern bedanken für das grosse Verständnis sowie natürlich allen Besuchern.

Die Glücksfee Barbara Johann die folgenden Gewinner gezogen, welche alle einen Geschenkkorb im Wert von je Fr. 50.00 gewinnen. Für alle fleissigen Zähler von den weissen Eiern mit den roten Federn: Es sind insgesamt 20 weisse Eier mit roten Federn versteckt gewesen.

- 1./2. A Klasse, Nebikon
- Sophia Wieland, Sarnen
- Stefan Gilgen, Oberönz

Herzliche Gratulation!

Barbara und Erwin Johann



Wildkräuterspaziergang



Bei einem gemeinsamen Spaziergang in der bezaubernden Luthertaler Natur lassen wir uns von Andrea (Naturea) führen und entdecken die wunderbare Welt der Wildkräuter. Zum krönenden Abschluss zaubern wir aus unseren gesammelten Schätzen ein köstliches Häppchen.

Wann: Dienstag 28.Mai

Zeit: 19.00 Uhr

Wo: Bei Sonnenschein oder einigermaßen gutem Wetter ab Luthern Dorf, bei Regen oder Wind ab Luthern Bad (wird kurzfristig bekannt gegeben)

Kosten: 40.00Fr.

Treffpunkt für Fahrgemeinschaft: 18.45 Uhr Valiant Parkplatz Zell

Falls wir dein Interesse geweckt haben, lasse dir diese Gelegenheit nicht entgehen. Die Anzahl der verfügbaren Plätze ist begrenzt, also schnapp dir deinen Platz und melde Dich an bei: Yvonne Brunner, 079 713 82 07





Zufriedenheit

Vor einiger Zeit schrieb mir ein Onkel: „Ich übe mich täglich in Zufriedenheit, aber es gelingt mir nicht immer richtig!“ Eine wunderbare Philosophie auch für unseren Alltag in allen Lebensphasen! Er wurde 102 Jahre alt.

Ja, was heisst eigentlich Zufriedenheit, zufrieden sein? Unter Zufriedenheit verstehen wir meistens das Gefühl, die eigenen Ansprüche, Erwartungen und Ziele erreicht zu haben. Dies frei von grossen Sorgen zu sein oder unseren Frieden gefunden zu haben. Zufriedenheit wird als entspannt, ruhig und friedlich empfunden.

Wie zeigt sich Zufriedenheit?

Sie ist oft gekennzeichnet durch das Vertrauensgefühl, geliebt zu werden oder liebenswert zu sein. Bereits in den ersten Lebensstunden erscheint so etwas wie ein Lächeln im Gesicht des Säuglings, während das „soziale Lächeln“ als Ausdruck der Zufriedenheit erste einige Wochen später auftritt und die Bindungs- und Beziehungsfähigkeit stärkt.

Im aktiven Lebensabschnitt, in der Schul- Ausbildungs- und Berufszeit eingeschlossen, wird die Zufriedenheit durch verschiedene Faktoren beeinflusst. Es sind dies unter anderem das Berufsleben, das Familienleben, die finanzielle Situation, die eigene Gesundheit, die Wohnsituation, die Freizeit, das soziale Umfeld und heute mehr denn je auch das Gefühl der Freiheit und Sicherheit.

In den reiferen Jahren, als im Seniorenalter, hat die Lebenszufriedenheit oder anders gesagt, das Wohlbefinden neue und andere Hintergründe. Mit der Pensionierung sinkt zwar die Zufriedenheit mit dem geringeren gesellschaftlichen Kontakt, erhört sich aber entscheidend durch viele mehr freie Zeit. Dazu kommt aber die reduzierte Alltags- und Berufsbelastung. Eine 100 Jährige meinte in einer Radiosendung: „Willst du einen Brief, so schreibe einen Brief“. Mit anderen Worten „Du musst auf die Leute zugehen und nicht auf sie warten!“ Dazu gibt es in den Seniorenorganisationen, z.B. im Frohen Alter heute viele Möglichkeiten, Kontakte zu finden und neue aufzubauen. Einen besonderen Stellenwert im Alltag des dritten Lebensabschnittes haben die Massenmedien, allen voran das Fernsehen und das Radio. Besuche machen und Besuche empfangen erhöhen die Lebenszufriedenheit und füllen neben Spaziergängen in vertrauter Umgebung den Alltag positiv.

Papst Johannes XXIII hat folgende Zufriedenheitsregeln aufgestellt:

- Heute werde ich mich bemühen, den Tag zu erleben, ohne meine Probleme auf einmal lösen zu wollen
- Heute werde ich niemanden kritisieren oder korrigieren; nur mich selbst.
- Heute werde ich mich an die Umstände anpassen, ohne zu verlangen, dass die Umstände sich an meine Wünsche anpassen.
- Heute werde ich eine gute Tat vollbringen und werde es niemandem erzählen.
- Heute werde ich daran glauben, dass Gott sich um mich kümmert, als gäbe es sonst niemanden auf der Welt.

Versuchen wir doch, uns täglich in der Zufriedenheit zu üben!

Franz Wüest

MÜLLER
KNEUBÜHLER AG
Willisau und Zell • T 041 971 06 06

wir-sind-ueberall.ch

Ausgeführte Fassadenarbeiten, Willisau



Dachdecker/in
Fassadenbauer/in
Spengler/in
Freie Lehrstellen 2024



Steildach | Flachdach | Fassaden | Spenglerei | Blitzschutz | Unterhalte

Heiterkeit

Heiterkeit ist eine Lebenshaltung, die uns hilft, allen Formen und Begebenheiten des Lebens zu begegnen.

Spass, Vergnügen, ausgelassene Fröhlichkeit dürfen nicht mit der Heiterkeit verwechselt werden.

Der heitere Mensch hat gelernt, mit den Sorgen und Nöten umzugehen.

Die Heiterkeit entspricht dem Lächeln, das kaum wahrnehmbar, aber sich im Gesicht als Zuversicht und Zufriedenheit spiegelt

Das macht uns glücklich!

Franz Wüest



Sommerreise vom Mittwoch 26. Juni



Die Sommerreise des Forum 60plus Zell führt dieses Jahr am Mittwoch 26. Juni nach Sattel-Hochstuckli. Mit dem Imbach-Car fahren wir nach Sattel. Von dort bringt uns die Gondelbahn zum Restaurant Mostelberg, wo wir das Mittagessen einnehmen. Nach dem Essen geniessen wir die herrliche Aussicht. Es bleibt uns auch genügend Zeit für eine leichte Rundwanderung über die Hängebrücke und zurück zur Gondelbahn. Nach einem Zvierihalt am Ägerisee kehren wir gegen 18.30 Uhr nach Zell zurück.

Besammlng: 08.05 Uhr Parkplatz Oberstufenschule
Abfahrt: 8.15 Uhr
Rückkehr 18.30 Uhr
Reisekosten: Fr. 90.- (inkl. Carfahrt / Kaffee+Gipfeli / Gondelbahn / Mittagessen / Zvierihalt am Ägerisee (Café und Kuchen)

Anmeldung: bis 16. Juni 2024 an:
Guido Strebel 041 988 11 66 oder
Paula Fischer 079 606 67 19

Bitte den Betrag von Fr. 90.- in einem adressierten Couvert mitnehmen.

Guido Strebel

Aktivitäten Forum 60plus Zell

Mai-Wanderung

Donnerstag 16. Mai 2024

Wir fahren mit dem Postauto nach Luthern-Bad und wandern zum Bad-Brünneli. Nach einer kurzen Einkehr wandern wir via Badegg – Schwand – Niespel zurück nach Luthern-Bad. Dort stärken wir uns im Hirschen, bevor wir mit dem Postauto nach Zell zurückkehren.

Auch gibt es für schwächere Teilnehmer eine leichte Wanderung der Luther entlang.

Besammlng: 13.30 Uhr beim Bahnhof Zell, oder Bushaltestelle in Hüswil.

E-Bike Tour

Donnerstag 23. Mai 2024

Für interessierte E-Bike (E-Velo) Fahrer.

Die E-Bike-Tour führt uns via Gettnau durch das Städtchen Willisau nach Hergiswil über die Kreuzstiege zurück nach Zell.

Besammlng: 13.30 Uhr beim Parkplatz Märtgass Zell.
Leiter: André Schär

Degustation Schweizer Weine

48 Schweizer Weinspezialitäten. Winzer & Lieferanten vor Ort. Eintritt frei.

Fr. 31. Mai 2024 17:30-21:30 Uhr

Herz-Zauber / HB-Möbel
Bernstrasse 26, 6152 Hüswil

Jetzt anmelden!

info@wein44zell.ch
079 343 48 24

Ihre Gastgeber Waldemar Bernet von wein44zell GmbH und Herz-Zauber/ HB-Möbel freuen sich auf Sie!

Wochemärt

Ort: Vor der Märtgass Zell
Wann: 8. Mai - 30. Oktober 2024
Jeden Mittwoch Morgen
Zeit: 8.00 - 11.30 Uhr

A üsem Märtstand erwarted dech luter feini buuregmachtsi Sache. Vo fröschem Gmües, öber igmachte Produkt, bes he zo Fleisch ond Chäs, was dis Härz begehrt. Mer fröid üs uf dine Bsuech!

www.buuregmachts.ch @buuregmachts Buuregmachts



Aktivitäten und Neuigkeiten aus der reformierten Kirche Willisau-Hüswil

reformierte kirche
willisau-hüswil

Fiire mit de Chliine

Das nächste Fiire findet am Mittwoch, 15. Mai, 9.30 Uhr, in der Kirche Hüswil statt. Diesmal hören wir eine Geschichte vom kleinen Igel und seinen Freunden. Willst du dem kleinen Igel auch helfen? Dann bringe ein Stück Stoffrest am 15. Mai mit und lass dich überraschen! Das "Fiire" ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3-5 Jährige), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth und Kirchenschildkröte Nora, anschliessend jeweils Znüni im Unterrichtszimmer mit Spielecke.

Singtreff: Einblicke – Singen - Gemeinschaft

Wir singen in lockerem Rahmen bekannte Volks- und Kirchenlieder und entdecken auch mal etwas Neues. Wer Zeit hat kommt und singt mit ohne weitere Verpflichtungen. Wir lernen Hintergründe und Anekdoten zu den gesungenen Liedern kennen, mit Kirchenmusikerin Christina Oehen und Pfarrer Thomas Heim. Nächster Singtreff am Mittwoch, 8. und 22. Mai, 15.15 bis 16.45 Uhr, Kapelle Violino, Zell. Spontane Mitsingende oder auch Zuhörende sind willkommen. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87 oder unter www.luzernsingt.ch

Bild aus dem Gemeindeleben

Am frühen Ostermorgen wird die Osterkerze traditionell am Osterfeuer auf dem Friedhof Hüswil entzündet, nachdem sie zu Fuss von Ufhusen hinuntergebracht wurde. Das Licht der Auferstehung Jesu leuchtet für Lebende und Verstorbene. Die Osterkerze ist ein Geschenk der Pfarrei Ufhusen in ökumenischer Verbundenheit an die Kirche Hüswil.



Internetpräsenz und Online-Gottesdienste und Podcast

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter »Pfarramt Hüswil«. Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter »Pfarramt Hüswil«. Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil

Gottesdienste in der Kirche Hüswil

Sonntag, 12. Mai

9.30 Uhr, Gottesdienst zum Muttertag mit Pfarrer Uwe Tatjes und Organistin Sofia Korsakova

Pfingstsonntag, 19. Mai

9.30 Uhr, Festgottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl mit dem Jodlerklub Alpenblick Ufhusen, mit Pfarrer Thomas Heim, mit Kinderhüeti

Sonntag, 2. Juni

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Heim und Organistin Lisbeth Thürig

Gedanken zur Zeit: Das Fest des Aufbruchs

Pfingsten erinnert an die Ausgiessung des Heiligen Geistes auf die Jünger Jesu. Es findet 50 Tage nach Ostern statt und erinnert an den Moment, als die Jünger von einem mächtigen Wind erfasst wurden und Zungen wie von Feuer über ihnen erschienen, was das Kommen des Heiligen Geistes symbolisiert. Jesus hatte versprochen, seine Freundinnen und Freunde nicht alleine zu lassen. In der Kraft des Heiligen Geistes bleibt unter ihnen gegenwärtig. So geht das heilende und versöhnende Wirken Gottes weiter. Die Gemeinschaft wird grösser und gewinnt an Zusammenhalt. Die Kirche Der Heilige Geist wird ihre Quelle von Inspiration, Ermutigung, Trost und Führung. Aus dieser Quelle können wir auch heute noch schöpfen, wenn wir Gott vertrauen und ihn um sein Wirken unter uns bitten. So befähigt der Heilige Geist auch heute Menschen, Gottes Liebe, Versöhnung und Barmherzigkeit in die Welt zu tragen. Ein Gebet zum Heiligen Geist kann der Anfang dieses Weges werden und zum Aufbruch werden:

Entfache dein Feuer, Geist des auferstandenen Christus, Geist des Mitleids, Geist des Lobpreises, deine Liebe zu jedem Menschen wird nie vergehen. Geist des lebendigen Gottes, wenn Zweifel und Zögern, dich einzulassen, alles zu verschlingen scheinen, dann bist du da, dann bist du zugegen. Du entfachst das Feuer, das inwendig unter unserer Asche glimmt. Du nährst dieses Feuer mit unseren Anfechtungen, mit allem, was uns an uns selbst und bei anderen wehtut, so dass durch dich sogar die Steine unseres Herzens verglühen, du Licht in unserer Finsternis, du Morgen glanz unserer Dunkelheit. (Gebet von Frère Roger Schutz, Taizé)

Pfarrer Thomas Heim



Agathafeier der Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach



Die Agathafeier der Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach stand ganz im Zeichen von Beförderungen und der Verabschiedungen verdienter Feuerwehrmänner.

Die diesjährige Agathafeier fand in der Mehrzweckhalle in Fischbach, unter dem Motto «Après Ski Party», statt. Es wurden keine Mühen gescheut, so fand man vom Pistenpully über Ski-Gondeln bis zum Hornschlitten und Verlosungen von Saisonskipässe im Skigebiet Hübali alles, was das Ski-Herz begehrt. Nach der offiziellen Begrüssung durch Kommandant Remo Hecht umrahmte Pfarreiseelsorger Thomas Stirnimann die Andacht mit passenden Worten. Gestärkt von einem feinen Nachtessen, begann der offizielle Teil der Agathafeier. Remo Hecht und Vize-Kommandant Jonas Graber blickten auf das vergangene Jahr zurück. Insgesamt wurden 19 Alarmer ausgelöst (ohne BMA). Elementarereignisse, Reinigungen von Ölschmutz, Tragehilfen für die REGA und diverse Brände haben zu Einsätzen geführt. Insbesondere zwei Wohnungsbrände haben die Feuerwehr auf die Probe gestellt und gefordert.

Nach dem Rückblick durften sich zehn Neueingeteilte einer Interviewrunde stellen. Zudem mussten sie sich ihrer Kreativität bei einem Bobrennen unter Beweis stellen. Der Kommandant und die gesamte Feuerwehrfamilie freuen sich auf so viele motivierte Neuzugänge und diese wurden mit einem kräftigen Applaus willkommen geheissen.



SONNEN-INFOS



Für Anlässe aller Art bis 130 Personen, ist unser Sonnen-Saal bestens geeignet. Inventar für Events vorhanden.

Auf Ihren Besuch freut sich das Sonnen-Team!

Tel. 041 988 11 07
info@sonnezell.ch
sonnezell.ch

Dienstag Ruhetag



Auf der Sonnenterrasse mit 45 Plätzen und dem tollen Kinderspielplatz verwöhnen wir Sie gerne. Auch im Restaurant gibt es glustige Sommermenüs für Feinschmecker.



Befördert wurden Sdt Stefan Ruckstuhl zum Gefreiten, Sdt Ueli Baumgartner, Sdt Martin Kneubühler, Sdt Bruno Egli zum Korporal, Kpl Guido Muther zum Wachtmeister, Kpl Bruno Steffen und Kpl Marco Stutz zum Leutnant. Für 10 Jahre treuen Feuerwehrdienst durfte anschliessend Dominik Graf gratuliert werden. Für 20 Jahre Feuerwehrdienst wurden Roland Birrer und Franz Hegi geehrt. Zu stolzen 25 Jahren durfte Martin Roos gratuliert und eine gravierte Pfeffermühle überreicht werden.



Vier langjährige Feuerwehrmänner wurden würdig verabschiedet. Sdt Hansjörg Scherrer, Gfr Edgar Bürli, Wm Josef Brunner und Wm Franz Hegi. Zusammen haben sie 137 Einsätze bestritten und an 802 Übungen teilgenommen. Die Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach bedankte sich herzlich für deren unermüdlichen Einsatz und die vielen schönen Stunden bei der Feuerwehr sowie die kameradschaftliche Zusammenarbeit. Remo Hecht bedankte sich bei weiteren zwei Austretenden, welche aus beruflichen Gründen und wegen Wohnortwechsel die Wehr verlassen, für ihren Einsatz.

Als Vertreter der Gemeindebehörden der drei Vertragsgemeinden richtete Roland Häfliger aus Fischbach Dankesworte an die Feuerwehrgemeinde. Nach wertschätzenden Worten von Remo Hecht und Jonas Graber an die Mannschaft war der offizielle Teil beendet.

Schliesslich liess man den gelungenen Abend bei einem feinen Dessert oder einem Drink an der Bar ausklingen.

*Isabelle Kaufmann
Bild: Martin von Bergen*


3A ELEKTRO
**IHRE STROMER
IN JEDER
NOTLAGE**

STANDORTE IN ZELL & PFAFFNAU
info@3a-elektro.ch | www.3a-elektro.ch

Eine gelungene Delegiertenversammlung vom Feuerwehrverband Kanton Luzern

Am Samstag 23. März fand in Zell LU die 129. Delegiertenversammlung vom Feuerwehrverband Kanton Luzern statt. Rund 550 Feuerwehrangehörige und Gäste fanden den Weg ins Luzerner Hinterland.

Sieben neue Schlauchverlegerfahrzeuge für fünf Luzerner Gemeinden

Pünktlich um 10.30 Uhr startete das offizielle Programm mit der Einweihung der sieben neuen Schlauchverlegerfahrzeuge die in einer gemeindeübergreifenden Beschaffungskommission für fünf Gemeinden beschafft wurden. Vinzenz Graf, ehemaliger Feuerwehrinspektor vom Kanton Luzern, begrüßte alle Anwesenden und freute sich darüber, dass er die Fahrzeuge an diesem Samstag endlich den Feuerwehren übergeben durfte. Nach den Dankesworten vom Fahrzeugbauer wurden die Fahrzeuge von der Leiterin vom Pastoralraum Luzerner Hinterland, Anna Engel gesegnet. Anschliessend übergab Graf, der die Fahrzeugbeschaffung von Seite Gebäudeversicherung Luzern begleitete, die Schlauchverleger offiziell den Feuerwehren.

Der geschäftliche Teil mit einer emotionalen Verabschiedung

Daniel Höde, Präsident vom Feuerwehrverband Kanton Luzern eröffnete den geschäftlichen Teil der Delegiertenversammlung. Er übergab dann das Wort an den Gemeindepräsidenten Markus Tremp, der nach 2011 auch bei dieser Durchführung noch einmal das Grusswort der Gemeinde Zell überbringen durfte.

Die traktandierten Geschäfte wurden wie gewohnt zügig abgehandelt, damit beim Traktandum Wahlen und Ehrungen genügend Zeit blieb für den doch grossen Umschwung im Vorstand. Michael Kümin, Feuerwehr Emmen wird durch Kim Strebler, Feuerwehr Root ersetzt. Der ebenfalls zurückgetretene Roland Peter wurde durch Gregor Acher-

mann, beide Feuerwehr Willisau, ersetzt. Zu guter Letzt wird Vinzenz Graf seinen Posten im Vorstand räumen für den neuen Feuerwehrinspektor Marco Blättler, welcher Amtswegen Einsitz im Vorstand hat.

Vinzenz Graf, der gesamthaft 25 Jahre im Vorstand vom Feuerwehrverband Kanton Luzern tätig war, wurde dann unter stehenden Ovationen zum Ehrenmitglied gewählt. Damit tritt eine prägende Figur von der Luzerner Feuerwehrbühne ab und geht nun in seinen wohlverdienten Ruhestand.

78 Veteranen für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil der DV verschoben 78 Veteranen inklusive Begleitpersonen, angeführt von der Brass Band Zell, in die Kirche St. Martin. Dort angekommen wurden die Veteranen in einem würdigen Rahmen für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt. Beim anschliessenden Apéro konnten Erfahrungen und alte Geschichten ausgetauscht werden.



Das Bankettessen startete dann um 18.00 Uhr und wurde von drei Unterhaltungsnummern umrahmt. Ein eigens für den Anlass gegründetes „Füürwehrchörli“ gab vier Jodellieder zum Besten. Nach dem Hauptgang wurden die Lachmuskeln durch Söpp Breitemoser strapaziert. Der sympathische Berner wusste wie man die rund 550 Feuerwehrleute zum Lachen bringt. Nach der Verdankung vom Organisationskomitee, rund um den OK-Präsidenten Raymond Hecht wurde es laut in der St. Martinshalle in Zell. David Birrer und Severin Bühler zeigten den interessierten Zuschauern eine Holzsport Show und gaben somit einen Einblick in die Welt des Timber Sport. Mit dem Ende dieser Show war dann auch der offizielle Teil von der Delegiertenversammlung abgeschlossen und der Abend endete mit einem gemütlichen Beisammensein im Festzelt.

Fabian Dubach





Frühlingsmeeting Altbüron



Luca Brühlmann auf dem Podest

öu. Erneut konnte Luca Brühlmann als Zweiter bei der Rangverkündigung der Kategorie 1 aufs Podium steigen. Mit einem konstant guten Wettkampf und an allen fünf Geräten Noten über der 9 Punkte Marke, durfte er verdient die Silbermedaille entgegennehmen. Am Sprung gibt's noch etwas Potential nach oben im Hinblick auf den nächsten Wettkampf am 4./5. Mai in Dagmersellen. Fynn Meyer verpasste bei seinem erst 2. Wettkampf die Auszeichnung ganz knapp. Am Reck war auch er bereits bei den Stärksten mit dabei.

In der Kategorie 2 erhofften sich die Jungs nach dem sehr gelungenen Saisonstart in Rickenbach einiges. Allen gelang der Einstieg in den Wettkampf nach Wunsch. Am Barren lief es dann aber bei fast allen nicht optimal und Fehler, respektive sogar ein Sturz, schlichen sich ein. Dank Topnoten an Reck und Boden durften am Ende dann trotzdem noch sehr gute Platzierungen und drei Auszeichnungen beklatscht werden. Andres Eichenberger Rang 5, Tobias Mattli (7) und Louis Haas (17) durften die Medaille entgegennehmen. Joel Zbinden (24) knapp noch nicht.



Bei den Mädchen stand nur der Wettkampf der Kategorie 4 auf dem Programm. 8 Turnerinnen des STV Zells starteten erstmals in dieser Kategorie. Entsprechend angespannt eröffneten sie ihren Wettkampf. Es gelang noch nicht allen am Startgerät, den Schaukelringen, die Nervosität abzuschütteln. Einige einfache Fehler und leicht vergebene Abzüge schlichen sich ein. Umso länger der Wettkampf andauerte, umso sicherer gelangen die Übungen. Am Boden konnten dann Livia Giger und Zoé Hegi die Höchstnoten mit über 9.00 Punkte erturnen. Insgesamt konnten sich alle im Verlaufe des Wettkampfs steigern. Diese positive Erfahrung nehmen alle mit, um dann in Dagmersellen das volle Potential ausschöpfen zu können.

An der Rangverkündigung waren dann alle gespannt, wohin es letztendlich gereicht hat. Gross war die Freude bei

Jasmin Graber, die auf Rang 47 eine der letzten Auszeichnungen entgegennehmen konnte.

Elmar Steiner



Gruppensieg in der Volley-Meisterschaft

Mittlerweile liegt nun auch die Rückrunde hinter uns. Die Zusammenfassung ist klar: Zell ist in Topform und konnte sämtliche Matches in der Rückrunde (6 an der Zahl) für sich gewinnen. Am Ende der Saison steht fest: Wir sind Gruppensieger der Kategorie Damen B, Wintermeisterschaft. Juhuu!

Die Saison war geprägt durch verunfallte Mitspielerinnen. Dies forderte unsere ohnehin schon überschaubare Mannschaft in vielerlei Hinsicht. Doch die Ergebnisse sprechen für sich. Mittlerweile ist das Team wieder vollständig und die Saison konnte mit einem Sieg in Menznau und einem wunderbaren Apéro abgeschlossen werden. Vielen Dank an alle Zuschauer, die uns an den Matches immer unterstützt haben, allen Trainerinnen und auch allen Team-Gspändli. Ich freue mich auf eine weitere Saison in der Hoffnung, dass unsere grösste Uneinigkeit darin bestehen bleibt, wer als nächstes die Wettkampf-Dress waschen darf/muss ☒

Für alle Interessierten: Die Rangliste findet sich unter <https://inv-volleyball.ch/>

Corinne Lustenberger





HABISREUTINGER

Habisreutinger Gebäudehülle GmbH | Brückenstrasse 6a | 4950 Huttwil
062 962 44 40 | www.habisreutinger.swiss



20 Jahre Habisreutinger

Feiern Sie mit uns
und besuchen Sie uns
am Tag der offenen Tür!

**1. Juni 2024
10 - 16 Uhr**



Programm:

- Vorträge zu energetischer Dachsanierung
- Infostände zu Balkon- und Terrassen-Beschichtung, Dachservice und -reparatur, VELUX-Dachfenster
- Einzigartige Aussichten mit Blick über Huttwil
- Lernende präsentieren ihre Berufe
- Kinder malen oder bauen ein Dach
- Virtueller 3D-Rundgang



Mein Name ist Bruno Habisreutinger.
Scannen Sie den QR-Code und lernen
Sie unsere Firmengeschichte kennen.

Ich freue mich, Sie am Tag der offenen
Tür bei uns an der Brückenstrasse 6a
in Huttwil zu begrüßen!





Winterfit Rückblick



Mit grossem Erfolg durfte der FTV Zell ein ansprechendes, vielseitiges und öffentliches Winterfit-Programm bis Ende März 2024 anbieten. Zahlreiche Frauen nahmen wöchentlich den Weg unter die Füsse, um mit den FTV-Zell mitzuturnen und die Fitness auf Vorder-FRAU zu bringen.

Bist auch du Interessiert, was wir alles noch für weitere Programmpunkte zu bieten haben? News dazu findest du auf Social Media oder Ruth Stöckli gibt dir gerne Auskunft: Tel. 041 988 12 27.

Letzte Gelegenheit

Am Montag 13. Mai 24 hast du noch einmal Gelegenheit, bei einer Pilates-Lektion mitzumachen in der Martinshalle Zell, 20.00 Uhr, Kosten pro Abend Fr.5.00, keine Anmeldung nötig, Versicherung ist Sache der Teilnehmer.



Netzbballturnier Buttisholz

Am 20. April 24 haben Eveline, Sibylle, Corinne, Vreni, Melanie, Madeleine und Marianne am Netzbballturnier für Elite und Schüler in Buttisholz teilgenommen. Es waren sehr abwechslungsreiche, ausgeglichene und hochwertige Spiele. Am Turnier hat die Mannschaft aus Zell gegen 7 Elite-Mannschaften je 2 Sätze gespielt. Mit grosser Freude und Genugtuung hat Zell unter anderem 4 Punkte geholt gegen Top-Mannschaften, die am Schluss einen Podestplatz einheimsen durften. Am Ende des Turniers durfte Zell mit dem 5. Rang auf einen äusserst zufriedenen Turniertag zurückblicken.

Die beiden Netzbballmannschaften Zell 1+2 dürfen auf eine sehr erfolgreiche Wintermeisterschaft 2023/24 zurückblicken. Eine besondere Herausforderung war die Neuzusammenstellung der beiden Teams. Mit Bravour haben sich alle innert kürzester Zeit neu arrangiert und einen sehr guten Teamgeist entwickelt, was in den stets sehr guten Resultaten widerspiegelt wurde. Die ausgezeichneten Schlussrangierungen am Saisonende war der Dank für zahlreiche schweisstreibende Trainings- und Matchspiele.

Liga 2A Zell 1 4.Rang

Liga 2B Zell 2 3.Rang



Gärten
BÜHLER
Altbüron / Hüswil

Ein sportlicher Osterhase....

Am 25. März bekam der FTV unerwartet hohen Besuch vom «Osterhasen». Gut getarnt hat er sich unter die FTV-Frauen gemischt. Es muss ihm wohl sehr gefallen haben, was da alles geboten wurde. Auf jeden Fall durften die Turnerinnen als Dankeschön für das zahlreiche Erscheinen bunte Eier tütschen. Um den Zuckergehalt wieder auf Vordermann zu bringen, durften natürlich Schoggieli auch nicht fehlen. Unsere Bäckerin für alle Fälle, Vreni Brunner sei herzlich gedankt, bereicherte das gemütliche Beisammensein mit einem feinen Apero-Osterlamm. Mit viel Liebe hat Vreni noch für alle ein feines Zopfhäslü für das kommende Zmorge gebacken.



Ohne Dich kein Mich!

Ende März durften fünf langjährige Vereinsfunktionärinnen an der Ehrungsfeier des Turnverbandes LU/OW/NW in der Schlossschür in Willisau geehrt werden. Mit Stolz dürfen alle auf langjährige Vereinsarbeit zurückblicken. Ob Kinder oder Erwachsene, schon viele TurnerInnen durften auf ihren unermüdlichen Einsatz zählen. Mit viel Herzblut sind die Geehrten schon etliche Jahre im Einsatz für ihren Verein. Dafür bekommen alle Ausgezeichneten ein riesiges Dankeschön.

Esther Bühler



Ruth Stöckli 20 Jahre, Andrea Frei 10 Jahre, Werner Burgener 45 Jahre, Corinne Hegi 10 Jahre, Bernadette Müller 10 Jahre.

BLS/AED Refresher-Kurs

Zahlreiche Turnerinnen haben am 15. April unter fachkundiger Leitung von Samariterlehrerin Karin Fischer und ihrem Team vom Samariterverein Zell einen lehrreichen und interessanten BLS/AED-Kurs absolviert.

Mit verständlichen Worten wurden die Anwesenden in das Thema der Wiederbelebung eingeführt. Der anschliessend praktische Teil brachte manche wichtigen Infos was bei Herz- und Kreislaufstillstand zu tun ist und klärte viele offene Fragen. Im Weiteren wurde auch die richtige Lagerung geübt und was im Erstickenfall durch steckengebliebene Gegenstände in den Atemwegen zu tun ist. Die Kursleiter konnten sachlich und kompetent viele Unklarheiten noch vor Ort klären. Jetzt hoffen alle, dass das Geübte nie angewendet werden muss und wenn doch, sind jetzt hoffentlich alle parat für den Notfall.



Was wir Ihnen zu bieten haben, lässt Sie vor Freude kochen...

Küchenstudio - Schreinerei - Montage - Geräteaustausch
Alles aus einer Hand



Küchen aus Leidenschaft

B+U Küchen

Zell Beck+Unternährer AG Wolhusen

www.buag-kuechen.ch



Veranstaltungen Frauenverein Hüswil-Willisau



Besuch im Gartenfenster in Dürrenroth

Am Mittwoch, 15. Mai 24 besuchen wir die Wohn-, Garten- und Modeboutique «Gartenfenster» in Dürrenroth. Die Boutique und Ausstellung befindet sich in einem alten Emmentaler Bauerhaus mit umgebauter Heubühne. Auch der Garten ist sehenswert und lädt zum Flanieren und Geniessen ein. Dazu stehen verschiedene Sitzgelegenheiten bereit. Wer modernes Landhauswohnen mag und sich gerne inspirieren lässt, macht an diesem Nachmittag frei und kommt mit. Im «Bären» ist für uns reserviert, damit wir anschliessend Durst und »Gluscht« stillen können. Fahrt mit Privatautos.

Kosten: Zvieri bezahlen alle selbst

Abfahrt: Willisau, Adlermatte 13.15 Uhr; in Zell, Valiant Bank 13.30 Uhr

Anmelden: bis 8. Mai bei Ursula Mathys, 078 661 32 18, mathysursula50@gmail.com

Vereinsreise nach Habkern mit Schifffahrt auf dem Brienzersee

Am Mittwoch, 12. Juni ist es wieder so weit, wir starten zur Vereinsreise ins Berner Oberland. Die Fahrt mit dem Car führt durch's Emmental auf den Schallenberg mit Kaffeehalt im Restaurant Gabelspitz auf der Passhöhe. Weiterfahrt über Steffisburg, Thun, dem Thunersee entlang nach Habkern. Im Gasthof Bären wird ein feines Mittagessen serviert, sie haben die Wahl zwischen Fleisch oder Vegetarisch. Nach dem Mittagessen besuchen wir die Bernatone Alphornfabrik und erhalten einen interessanten Einblick in den Alphornbau. Nächster Halt: Interlaken Ost Schiffstation. Nun bleibt noch ein wenig Zeit zum «Lädele» oder für einen Kaffee. Auf der gemütlichen Schifffahrt über den Brienzersee geniessen wir ein feines Zvieriplättli. Rückkehr ca. 19 Uhr.

Abfahrt: 7.50 Uhr ref. Kirche Willisau, 8.00 Uhr Rest. La Strada Gettnau, 8.10 Uhr Bahnhof Zell, 8.15 Uhr Gasthof Engel Hüswil

Kosten: Fr. 80.- (alles inbegriffen, ausser den Getränken)

Anmelden bis 31. Mai 24 bei Ursula Mathys, 078 661 32 18, mathysursula50@gmail.com

persönliche Spagyrikmischung

RABATT

20%

Bon gültig im Mai 2024



WUSSTEN SIE?
Dass wir jeden Freitag
bis 20.00 Uhr geöffnet
haben?





Jetzt auch
bei Ihnen
zu Hause!



Internet, TV und Mobile

quickline.ch

renet

QUICKLINE



Erste grosse Hürde gemeistert



Der Frühling erwacht, die Natur entfaltet ihre prächtigen Farben und es riecht nach frischem Gras. Genauso einen Frühling erleben wir in unserer Arbeitsgruppe. Das Projekt Pumptrack Zell hat mit der Baueingabe und der öffentlichen Auflage eine erste grosse Hürde gemeistert.

Es gingen keine Beschwerden ein, die eine Anpassung des Projekts erfordern würden. Einzig der Kanton verlangt noch Dokumente, wie ein Betriebskonzept für die Anlage, welches wir in den nächsten Tagen ausarbeiten und beim Kanton einreichen werden. Für uns als Arbeitsgruppe ist es ebenfalls wie ein Frühling, wir blühen auf und freuen uns auf die kommende Zeit mit weiteren Herausforderungen. Für das Vertrauen ihrerseits, liebe Bürgerinnen und Bürger, bedanken wir uns im Namen der Arbeitsgruppe herzlich.

Die positive Rückmeldung der Baueingabe ist eine weitere Motivationspritze für uns, um das Projekt voran zu treiben. Aber es sind nicht nur wir von der Arbeitsgruppe, die sich für den Pumptrack engagieren, sondern auch die Schule Zell, die fleissig mitdenkt und mitarbeitet. So wurde diese auch von Anfang an in die Planung miteinbezogen. Dadurch konnten wir von der Arbeitsgruppe die Wünsche der Schüler zur Umgebungsgestaltung bereits zu Beginn miteinfließen lassen. Zudem werden wir auch beim Bau auf die Hilfe der Schule und interessierten Jugendlichen und Erwachsenen angewiesen sein. Sei es für die Bepflanzung der Anlage, den Bau von modernen Sitzgelegenheiten oder die Erstellung einer ökologisch wertvollen Trockenmauer. Wir sind überzeugt, dass wenn wir die Schule und die Jugendlichen aktiv in das Projekt mit einbeziehen, die Freude und Wertschätzung an der Anlage nochmals gesteigert werden kann.

Wie immer werden wir laufend auf unserer Webseite www.pumptrack.zell.lu Informationen rund um das Projekt publizieren. Wir freuen uns, wenn sie mal reinschauen.

Rolf Schärli

GRÄNICHER Bauen aus Begeisterung

Wir suchen dich!
Bauführer:in, Techniker:in
Kalkulator:in

Mehr Infos unter:
www.graenicher-bau.ch

SEAT IBIZA
ANNIVERSARY LIMITED EDITION

Jetzt bei Ihrer Dorfgarage Wagner AG.

Vereinbaren Sie Ihren individuellen Probefahrt-Termin!

Dorfgarage Wagner AG | 6144 Zell LU | cuprapartner.ch/wagner-zell



Ein möglicher Weg zum inneren Frieden



Je nach unserer Herkunft und unserer persönlichen Biografie, Entwicklung, Prägung und Lebenserfahrung führt unser Herz (wenn wir gelernt haben darauf zu vertrauen) und nicht unser Verstand oder gar unsere Emotionen (Ängste, Wut, Scham, Schuld etc.) unser eigenes Leben.

Wer ein sachliches, nüchternes und emotionsunterdrücktes, oder gar gewalttätiges kaltes Elternhaus geprägt bekam, unterscheidet sich von dem der ein feinfühliges, liebevolles und von ethischen Werten und ehrbarem Verhalten geprägtes Elternhaus vorgelebt bekommen hat. Bei beiden können darunter Konflikte liegen, oftmals familiäre Verstrickungen, Wiederholungen und Leiden, was für viele unerklärlich erscheint.

Wir sind nicht Opfer unserer Prägungen, sondern Schöpfer unseres eigenen Lebens.

Fakt ist, wir entscheiden selbst, wie wir unser Leben in Frieden, Freude, Balance und Liebe kreieren. Liebevoller Umgang mit sich und anderen und dem höchsten Ziel einer jeden Seele, der ertiefen Sehnsucht: sich zur Vollkommenheit hinein entwickeln ins EINS-SEIN. Bereits Jesus sagte: «In meines Vaters Haus hat es viele Wohnungen», damit meinte er, es hat viele verschiedenen Bewusstseinszustände der Menschen. Es ist sehr wichtig, dass wir beenden das Bewerten und Urteilen, denn dadurch teilen wir uns von unserer Ur-Quelle.

Mein Rezept zum Glücklichein: Auflösen was war und Annehmen was ist.

Das innere verletzte Kind meldet sich sofort und sagt: »Wie kann ich annehmen was ist, wenn mir so viel Ungerechtigkeit oder Verletzung, Missbrauch, Depression, Burn-out, Krankheit etc. widerfahren ist?«

Die Wahrheit zeigt, dass hinter solchen seelisch zermür-

benden belastenden Lebenserfahrungen unbewusste Themen liegen die heilbar sind. Ein geübter Blick und jahrelange Erfahrungen, Ausbildungen und Erkenntnisse im Zusammenwirken von Geist-Körper-Seele ermöglicht ein liebevolles Hinschauen und definitives Auflösen solcher Prägungen. Die Zukunft der Medizin ist die Arbeit mit Frequenzen. Zitat: Albert Einstein.

Unser Ziel ist : Frieden in unserem Leben und mit unseren Mitmenschen zu finden und somit auch in diese Welt zu tragen. Dann gäbe es keine Kriege mehr und die Liebe würde alles durchdringen. Beginnen wir also bei uns selbst. Viele unserer heutigen Kinder sind zudem nicht mehr bereit, unsere «alten Verhaltensweisen» mitzumachen und rebellieren. Sie kommen mit einem ganz anderen Bewusstsein auf diese Erde und nehmen oftmals viel mehr wahr als ihre Eltern. Wer seine Kinder gut beobachtet, kann viel von ihnen lernen. Oftmals tragen sie allerdings die ungelösten Konflikte der Eltern und Grosseltern. Diese zu erlösen funktioniert am besten über die Eltern.

Bei mir persönlich war es so, ich hatte vor 28 Jahren ein hellichtiges Mädchen geboren, welches mir damals ganz viel Neues aufzeigte, was mir noch fremd war. Wie wahrnehmbar die feinstoffliche Welt wurde und wie ich lernte damit zu arbeiten, erfuhr ich erst als ich mit meinen langjährigen *AUNDA Ausbildungen begann. Dies war vor 24 Jahren. *AUNDA ist die weiblich goldene Heilfrequenz, mit der jede Frau und jeder Mann sich und seine Liebsten (auch Tiere) in die Balance bringen kann. Sie ist die zur Zeit höchste Frequenz die der Mensch annehmen kann.

Jeder ist seines Glückes Schmied.

Die Eigenverantwortung durch die Erhöhung seiner Frequenzen bewirkt ein neues Bewusstsein und Frieden im Herzen. All' dies ist erlernbar für jeden, der auf sein Herz hört und seine Augen öffnet. Das mögliche Ziel ist Frieden, Freude, Gesundheit und Vollkommenheit.

Claudia Ruckstuhl
claudiaruckstuhl.com



claudiaruckstuhl.com

Ganzheitlich gesund & bewusst SEIN


beraten

bilden

begleiten



Veranstungskalender

MAI					
Mi	8. Mai		14.00	Frauengemeinschaft Zell	Metenand: Jass- und Spielnachmittag
DO	9. Mai		g.Tag	STV Zell	Internes 100 Jahr Jubifest
DO	9. Mai		09.50	Kath. Pfarrei Zell	Meditationswanderung zur Bodenbergekappelle: Bes. Fröschloch
DO	9. Mai		10.30	Kath. Pfarrei Zell	Feldgottesdienst bei der Bodenbergekappelle
SA	11. Mai			STV Zell	Gym Day Grosswangen
DO	16. Mai		13.30	Forum 60 Plus Zell	Wandern
SO	19. Mai		09.30	Ref. Kirchgemeinde Hüswil	Pfingstgottesdienst mit Jodlerklub Alpenblick Ufhusen
FR	24. Mai		17.00	STV Zell	Turnibutz Cup in Vordemwald
FR	24. Mai		09.00	Frauengemeinschaft Zell	Chrabbelzwegli
FR	24. Mai			Redaktionsschluss	
MO	27. Mai		19.30	Feuerwehr ZUF	Übung Offiziere
Di	28. Mai		19.00	Frauengemeinschaft Zell	Wildkräuterwanderung
DO	30. Mai		10.00	Kath. Pfarrei Zell	Familiengottesdienst mit Prozession ins Violino
JUNI					
DI	4. Jun			Die neue Ausgabe ist im Briefkasten	
MI	5. Jun		20.00	Einwohnergemeinde Zell	Gemeindeversammlung
Mi	12. Jun		14.00	Frauengemeinschaft Zell	Metenand: Jass- und Spielnachmittag
DO	13. Jun		13.30	Forum 60 Plus Zell	Wandern
SA/SO	15. Jun	16. Jun		STV Zell	Verbandsturnfest Neuenkirch - Einzelwettkämpfe
FR	21. Jun		19.00	Kath. Pfarrei Zell	Abendmeditation zur Böseggkappelle
FR	21. Jun		20.30	Kath. Pfarrei Zell	Andacht bei der Böseggkappelle
FR	21. Jun			Redaktionsschluss	
FR-SO	21. Jun	23. Jun		STV Zell	Verbandsturnfest Neuenkirch
FR-SO	21. Jun	23. Jun		Männerriege Zell	Verbandsturnfest Neuenkirch
FR	21. Jun		17.00	FC Zell	Dorfturnier
SA/SO	22. Jun	23. Jun	tags	FC Zell	Dorfturnier
SA	22. Jun		15.30	Kath. Pfarrei Zell	Chenderfiir: Taferinnerungsfeier mit Rückgabe Taufandenken
SA/SO	22. Jun	23. Jun		Brass Band Zell	Musikfest Herzogenbuchsee
DO	27. Jun		8.00	Forum 60 Plus Zell	Vereinsreise



Bilder aus dem Gemeindegebiet von Isidor Rösch